

Informationen

zum Übertritt
an die



Erzbischöfliche
St. Irmengard
Realschule

für 2021/2022

Hauptstr. 45, 82467 Garmisch-Partenkirchen,
Telefon 08821 94303-5000, Telefax 08821 94303-5001
Email: rs@irmengardschule.de
Homepage: www.irmengardschule.de

Aufnahmeverfahren 2021

Eignung für den **Übertritt** aus der **4. Klasse der Grundschule** in die 5. Jgst. der Realschule

Das Übertrittszeugnis wird am ersten Unterrichtstag des Monats Mai an alle Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

Das ausgestellte Übertrittszeugnis berechtigt nur zum Übertritt im direkt darauf folgenden Schuljahr. Zu einem späteren Zeitpunkt müsste die Eignung neu nachgewiesen werden.

Die Grundschule spricht eine Empfehlung aus, welche Schulart für das Kind in seiner derzeitigen Lebensphase sinnvoll ist. Die Grundschule zieht dafür die Gesamtdurchschnittsnote aus den Fächern **Deutsch, Mathematik** und **Heimat- und Sachunterricht** der 4. Jahrgangsstufe heran.

Für den Übertritt in die Realschule ist eine Durchschnittsnote von **mindestens 2,66** erforderlich, **d.h. Übertritt ohne Probeunterricht.**

Probeunterricht:

Bei einer Gesamtdurchschnittsnote von 3,00 oder schlechter ist ein dreitägiger Probeunterricht notwendig.

- Der Übertritt ist möglich, wenn mindestens die Noten 3 und 4 in den Fächern Deutsch und Mathematik (D 3 / M 4 bzw. D 4 / M 3) erreicht werden.
- Bei zweimal Note 4 (D 4 / M 4) ist das Kind „bedingt geeignet“, die Eltern können die Aufnahme beantragen.

Eignung für den **Übertritt** aus der **5. Klasse der Mittelschule** in die 5. Jgst. der Realschule für das Schuljahr 2021/22

Für die Aufnahme an die Realschule ist **ein Schnitt von 2,5 oder besser** in den Fächern **Deutsch** und **Mathematik** im **Jahreszeugnis** nötig.

Ein Probeunterricht in Jahrgangsstufe 5 findet grundsätzlich nicht mehr statt. Entscheidend für den Übertritt ist deshalb das Jahreszeugnis.

Übertritt von der 5. Jgst. der Mittelschule in die 6. Jgst. der Realschule

Für die Aufnahme in die 6. Jgst. der Realschule ist im Jahreszeugnis der Mittelschule in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik eine Durchschnittsnote von mindestens 2,0 nötig, die Probezeit muss bestanden werden und die Eltern müssen an einem Beratungsgespräch teilnehmen.

Wird der erforderliche Schnitt nicht erreicht, kann eine Aufnahmeprüfung absolviert werden (letzte Ferienwoche in den Sommerferien).

Termine

Einschreibung: Montag, **10. Mai**, bis Freitag, **14. Mai 2021**
von 4.+5. Kl. im Sekretariat, Zimmer A 1.17

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	von 9:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	von 9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	von 9:00 – 12:00 Uhr

Für die Einschreibung sind mitzubringen:

- nach Anmeldung Ihrer Tochter auf "SchulantragOnline" (Link über die Homepage: <https://www.irmengardschule.de/index.php?id=68>) bitte die Anmeldung und die Datenschutzerklärung, ggf. die vorläufige Anmeldung für die Offene Ganztagschule und den Erfassungsbogen für die Fahrkarte (hier bitte auch ein Passfoto bei Anträgen für die Gemeindewerke bzw. Eibseeverkehrsgesellschaft) mitbringen.
 - das **zusätzliche** Formular, welches beim Infoabend auslag (gelb bzw. blau), kann aber auch auf der Homepage heruntergeladen ([Link siehe oben](#)) werden
 - die Geburtsurkunde in Kopie
 - ggf. Sorgerechtsbeschluss bzw. Negativbescheinigung (bei alleinigem Sorgerecht) in Kopie ggf. Gutachten über Beeinträchtigungen
 - ggf. Anmeldung für die Musikklasse
-
- von der 4. Jgst.:
 - das **Übertrittszeugnis** der **Grundschule** im *Original*
 - von der 5. Jgst.:
 - das **Zwischenzeugnis** der Mittelschule im *Original*; das **Originaljahreszeugnis** ist am Montag, **31. Juli 2021**, im Sekretariat (9.00 – 12.00 Uhr) vorzulegen

Anforderungsprofil

- Landesweit einheitliche Aufgabenstellung
- Verbindlicher Notenschlüssel

Dem Probeunterricht werden die Anforderungen der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule unter Berücksichtigung der Unterrichtsinhalte der Realschule zugrunde gelegt. Vor allem beim Unterrichtsgespräch werden Inhalte mit einbezogen, die in der Grundschule nicht behandelt worden sind. Die Fragestellungen orientieren sich an den Aufgaben der Realschule und werden im Verlauf des Probeunterrichts maßvoll gesteigert.

Um die Eignung für die Anforderungen der Realschule festzustellen, werden sowohl beim Unterrichtsgespräch als auch beim schriftlichen Teil des PU folgende Bereiche überprüft:

- Aufgeschlossenheit für Neues
- Lerneifer
- Konzentration und Gedächtnis
- Auffassungsvermögen
- Fähigkeit, logische Zusammenhänge nachzuvollziehen
- Umgang mit Hilfestellungen durch die Lehrkraft
- Sprachliche Fertigkeiten
- Fantasie und Kreativität
- Anwendung und Transfer

Termine Probeunterricht

Evtl. notwendiger Probeunterricht findet vom **18. Mai bis 20. Mai 2021** jeweils ab 8.00 Uhr in der Erzbischöflichen St.-Irmengard-Realschule statt.

Dienstag, 18. Mai 2021

Beginn 8:00 Uhr; Ende voraussichtlich gegen 11:40 Uhr
(Treffen um 7:45 Uhr im Eingangsbereich)

Mittwoch, 19. Mai 2021

Beginn 8:00 Uhr; Ende voraussichtlich gegen 11:30 Uhr

Donnerstag, 20. Mai 2021

Beginn 8:00 Uhr; Ende voraussichtlich gegen 11:15 Uhr

Mitzubringen sind:

- Schreibzeug, leeres Heft als Unterlage (das Schreibpapier stellt die Schule)
- Pausenbrot
- adressierter und frankierter Briefumschlag (mit Adresse der Eltern) zur Benachrichtigung über das Ergebnis des Probeunterrichts

Nachtermin Probeunterricht

voraussichtlich Donnerstag, 09.09.21, und Freitag, 10.09.21

Dieser Probeunterricht ist nur für Schülerinnen, die den Probeunterricht am Gymnasium nicht bestanden haben und auf die Realschule gehen möchten, sowie für Schülerinnen, die den Haupttermin aus wichtigen Gründen (Krankheit,...) und mit schriftlicher Begründung (Attest vom Arzt) nicht wahrnehmen konnten.

Die **Aufgaben** der letzten Jahre können im Internet auf der Seite des Kultusministeriums <https://www.realschulebayern.de/lehrer/pruefungen/aufnahmeverfahren/> heruntergeladen werden.

OGS (Offene Ganztagschule)

Unsere Schülerinnen haben die Möglichkeit der Aufnahme in die Offene Ganztagschule. In der „Studierzeit“ (kein Nachhilfe- oder Privatunterricht, auch wenn Arbeits- und Lernhilfen gegeben werden!) werden sie von Montag mit Donnerstag jeweils von 13:45 – 16:45 Uhr betreut. In Abhängigkeit von den Abfahrtszeiten von Bus und Bahn kann ein individuelles Ende vereinbart werden, jedoch nicht vor 15:45 Uhr.

Das Angebot kann in Einzelfällen auch „befristet“ in Anspruch genommen werden (z.B. bei Urlaub oder Krankheit der Eltern).

Die Kosten betragen derzeit:

43,-- €	für zwei Tage/Woche
50,-- €	für drei Tage/Woche
58,-- €	für vier Tage/Woche

Von Montag bis Donnerstag bietet unser schuleigener Koch, Herr Beer-
mann, ein frisch zubereitetes und gesundes Mittagessen in unserer Mensa
an. Ihre Tochter kann dort bargeldlos mit einer Chipkarte ein Mittagessen
kaufen. Eine Anmeldung zum Essen ist vorab nicht nötig.

*Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, bekommen Sie am
Anfang des neuen Schuljahres die Zugangsdaten zur Registrierung für die
Chipkarte.*

Wer keinen großen Hunger hat, kann sich am Kiosk in den Pausen und
nach Schulschluss versorgen.

Wer die Kosten für die Betreuung in der Offenen Ganztagschule nicht in
voller Höhe aufbringen kann, kann unter Angabe des Grundes einen An-
trag auf Ermäßigung der Gebühren oder auf einen Zuschuss stellen. Bitte
wenden Sie sich ggf. an die Schulleitung.

Nach Buchung der „Offenen Ganztagschule“ ist der regelmäßige Besuch
für das ganze Jahr verbindlich. Kündigungen sind nur in Ausnahmefällen
und mit Zustimmung der Schulleitung möglich. Ebenso sind Beurlaubun-
gen und Befreiungen in Ausnahmefällen schriftlich frühzeitig über die Be-
treuerinnen bei der Schulleitung zu beantragen.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Tochter bereits *bei der Einschreibung* zur Of-
fenen Ganztagschule verbindlich anzumelden (bitte in SchulantragOnline
mindestens zwei Tage anklicken; ansonsten wird das Formular nicht aus-
gedruckt).

Die genauen Tage werden erst Anfang des neuen Schuljahres abgefragt.

Partnerschule des Wintersports

Im Rahmen eines Projekts der Wintersportverbände und des Kultusministeriums sollen junge Talente größtmögliche Förderung erhalten. Im Sekretariat können Sie ein Informationsblatt hierzu bekommen, für weitere Auskünfte steht die Schulleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

Der 1. Schultag an der St.-Irmengard- Realschule

Der erste Schultag des Schuljahres **2021/2022** ist **Dienstag, 14.09.2021**. Alle neuen Schülerinnen der 5. Jgst. treffen sich um 7:45 Uhr in der Aula.

Begrüßung durch die Schulleitung und die Klassenleiter.

Ende des Unterrichts am 1. Schultag um 11:45 Uhr

Mitzubringen sind:

- Schreibblock und Schreibzeug

Nach Unterrichtsbeginn lädt der Elternbeirat die Eltern unserer neuen Fünftklässlerinnen zu Begrüßungsumtrunk und Gespräch ein.

Die Schulgemeinschaft der Erzbischöflichen St.-Irmengard-Realschule wünscht Ihrer Tochter für den anstehenden Probeunterricht und darüber hinaus viel Erfolg, eine positive Einstellung, was Leistungsbereitschaft und Lernwillen anbelangt, Ausdauer und Belastbarkeit sowie das nötige Quäntchen Glück, das wir alle brauchen, und vor allem Gottes Segen für die Zukunft.

Wolfgang Mühldorfer M. A.
Schulleiter